Manuelle Medizin 2020 · 58:1–2

<https://doi.org/10.1007/s00337-019-00639-4>

Online publiziert: 16. Januar 2020

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

R. Klett¹ · L. Beyer² · S. Ehlenbeck³¹ Praxis Manuelle & Osteopathische Medizin, Langgöns, Deutschland² Ärztehaus Mitte, Jena, Deutschland³ Springer Medizin Verlag GmbH, Heidelberg, Deutschland

Manuelle Medizin – vielseitig, umfassend und praxisorientiert in die Zukunft

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die Entwicklung unserer Zeitschrift kann in den langen Jahren ihres Bestehens verschiedene Wandlungen verzeichnen. Die *Manuelle Medizin* war und ist noch immer das Organ, das die Entwicklung unseres Fachgebiets begleitet und der kontinuierlichen Fortbildung der Mitglieder unserer Gesellschaften dient. Die Springer Medizin Verlag GmbH, das Herausgeberboard und die Vorstände der manualmedizinischen Gesellschaften möchten Ihnen mit *Manuelle Medizin* eine Zeitschrift zur Verfügung stellen, die Sie über berufsständische Entwicklungen und aktuelle Veranstaltungen informiert, insbesondere aber eine Zeitschrift, die die praktischen und wissenschaftlichen Entwicklungen in Ihrem Fachgebiet aufgreift, um sie interdisziplinär und übersichtlich aufzubereiten. Gerade diesen Punkt möchten wir intensivieren. Dazu haben wir bereits im letzten Jahr das Prinzip des „Leitthemas“ wieder eingeführt. Hierbei werden ausgewählte Themen in Form von praxisorientierten Übersichtsarbeiten möglichst vollumfänglich, facettenreich und anschaulich beleuchtet, außerdem wird die aktuelle Literaturlage kritisch besprochen und das Thema durch Kasuistiken mit Leben gefüllt.

» Künftig werden nur noch 4 Ausgaben jährlich erscheinen

Das sind hohe Ansprüche, denen sich die Herausgeber der Themenhefte und

die Autoren stellen müssen und wollen. In den Besprechungen der Herausgeber erfolgen die Themenplanung und die Gewinnung von Autoren für Literaturrecherchen und die Erstellung der Manuskripte.

Vor einem Jahr haben sich der Verlag und die beteiligten Gesellschaften gemeinsam entschlossen, auch Beiträge in englischer Sprache zu publizieren, um der internationalen Entwicklung generell und auch der unseres Fachs gerecht zu werden. Open-access-Beiträge erreichen barrierefrei interessierte Kollegen in aller Welt. So konnten eigene Forschungsergebnisse sowie Inhalte und Empfehlungen zur Weiterbildung im europäischen Rahmen auch über die deutschsprachigen Gesellschaften hinaus verbreitet werden.

Die Deutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM) hat sich in Absprache mit den schweizerischen und österreichischen Gesellschaften sowie mit der Schriftleitung und dem Verlag dazu entschlossen, künftig nur noch 4 Ausgaben jährlich von *Manuelle Medizin* zu publizieren. Wir sind davon überzeugt, dass dies im Interesse aller, v. a. aber auch in Ihrem Interesse, geehrte Leserin, geehrter Leser, geschieht. Zweitpublikationen soll es nicht mehr geben. Mit 4 Ausgaben werden wir weiterhin Ihre Zeitschrift und zugleich European Journal of Manual Medicine bleiben, eigene wissenschaftliche Ergebnisse veröffentlichen, nutzbare Informationen verdichten, lohnendes Hintergrundwissen mit mehr Praxisrelevanz bündeln –

dies auch für mehr Freude bei der Lektüre Ihrer Zeitschrift *Manuelle Medizin*.

R. Klett

Präsident Deutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin e. V. (DGMM)

L. Beyer

Federführender Schriftleiter *Manuelle Medizin*

S. Ehlenbeck

Redaktion *Manuelle Medizin*

Korrespondenzadresse

R. KlettPraxis Manuelle & Osteopathische Medizin
Fichtenweg 17, 35428 Langgöns, Deutschland
post@dgmm.de**L. Beyer**Ärztehaus Mitte
Westbahnhofstr. 2, 07745 Jena, Deutschland
lobeyer@t-online.de**S. Ehlenbeck**Springer Medizin Verlag GmbH
Tiergartenstr. 17, 69121 Heidelberg,
Deutschland
sabine.ehlenbeck@springer.com

Interessenkonflikt. R. Klett, L. Beyer und S. Ehlenbeck geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Hier steht eine Anzeige.